

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

**Beschäftigte und Umsatz  
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**März 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im März 1983 .....	5

### Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Monatsergebnisse (Meßzahlen) für die Jahre 1980, 1981 und 1982 werden in einem Sonderbeitrag zu dieser Reihe veröffentlicht, der voraussichtlich im Herbst 1983 erscheinen wird.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1983

Preis: DM 4,20

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-83103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

\*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im März 1983

Die Umsätze der Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet waren im März 1983 (bei 27 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 6,3 % höher als im März 1982 (bei ebenfalls 27 Verkaufstagen). In konstanten Preisen gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 3,2 % übertroffen.

Sieben der neun Wirtschaftsgruppen trugen zu diesem Umsatzanstieg bei. So verzeichnete im Berichtsmonat insbesondere der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal: + 20,2 %; real: + 16,0 %) einen beachtlich höheren Umsatzwert als im März 1982. Auch der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 6,0 %; + 2,1 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 7,9 %; + 4,8 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 4,3 %; + 1,3 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 4,3 %; + 3,4 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 7,4 %; + 1,9 %) sowie der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellenabsatz in eigenem Namen) (+ 6,8 %; + 7,7 %) übertrafen ihre entsprechenden nominalen und realen Vorjahresumsätze deutlich.

Beim Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 4,3 %; - 0,1 %) ergaben

sich im Berichtsmonat lediglich höhere nominale Umsatzwerte als vor einem Jahr. Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieb nur der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (- 1,4 %; - 2,9 %).

In der Gliederung nach Betriebsformen erzielten die SB-Warenhausunternehmen (+ 15,8 %), die Verbrauchermarktunternehmen (+ 11,2 %) und die Supermarktunternehmen (+ 8,0 %) wesentlich höhere nominale Umsätze als im März 1982. Die Warenhausunternehmen (- 4,4 %) sowie die Versandhandelsunternehmen (- 6,9 %) meldeten im Berichtsmonat dagegen einen beachtlichen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahresmonat.

Von Januar bis März 1983 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 2,9 % mehr, real jedoch geringfügig weniger (- 0,3 %) um als im ersten Quartal 1982.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende März 1983 3,2 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende März 1982. Dabei lag - wie schon in den ersten beiden Monaten des Jahres 1983 - der Rückgang bei den Vollbeschäftigten - 4,0 % deutlich höher als bei den Teilzeitbeschäftigten - 1,3 %.

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

BUNDESGBIET

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	124,3	117,0	102,4	109,2	110,0	106,8	91,4	97,1
431 15	REFORMWAREN	135,0	133,3	110,0	118,6	118,2	122,2	96,9	104,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	124,3	117,1	102,4	109,2	110,1	106,9	91,4	97,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	118,6	113,4	92,3	100,9	106,3	105,1	82,8	90,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-	-	-	-	-	-	-	-
431 44	SUESSWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-	-	-	-	-	-	-	-
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	116,1	111,8	99,8	105,9	106,1	102,0	92,7	97,7
431 47	BROT, KONDITORWAREN	122,6	113,1	105,0	108,4	112,0	103,2	97,5	100,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	102,3	109,2	80,5	87,8	94,2	92,2	80,4	85,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 4	NAHRUNGSMITTELN	118,3	111,6	94,8	102,2	108,1	101,4	88,3	94,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	100,5	102,3	71,4	79,7	87,1	93,5	61,9	69,1
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	103,5	105,1	88,6	93,8	89,8	96,1	76,9	81,4
431 6	GETRAENKEN	102,5	104,1	82,6	88,9	88,9	95,2	71,7	77,1
431 9	TABAKWAREN	118,1	110,6	103,7	109,8	91,9	104,5	79,6	84,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	122,8	115,8	101,2	108,0	108,1	105,9	89,8	95,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	104,7	101,6	84,0	92,6	93,2	93,3	75,1	82,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	111,9	104,4	94,7	104,0	100,4	96,5	85,3	93,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	106,1	99,0	73,3	89,7	95,0	91,3	65,9	80,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	104,6	100,0	74,4	89,0	93,7	92,2	66,9	79,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	110,6	105,4	71,9	91,6	99,1	97,2	64,6	82,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-	-	-	-	-	-	-	-
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	107,7	101,7	72,9	90,3	96,5	93,8	65,6	81,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	88,5	82,2	71,8	81,1	78,8	75,9	64,3	72,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	102,7	99,1	78,9	87,7	91,4	91,4	70,7	78,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	91,3	86,3	73,4	82,3	81,3	79,6	65,7	73,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	119,9	108,5	114,5	122,0	105,1	98,9	100,9	107,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	118,5	107,0	112,1	120,0	103,8	97,6	98,9	105,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	x	55,5	85,9	x	x	51,0	77,0	x
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	90,8	93,8	74,5	77,7	80,7	85,5	66,6	69,3
432 72	TEPPICHEN	87,8	96,4	88,8	87,9	78,0	87,8	79,3	78,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	100,2	96,6	82,0	86,9	89,1	88,0	73,3	77,5
432 74	BETTWAREN	92,0	82,9	86,1	92,4	81,8	75,5	76,9	82,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	87,7	83,0	83,1	86,9	77,9	75,6	74,2	77,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	92,1	93,2	82,8	85,5	81,9	84,8	74,0	76,3
432 81	SCHUHEN	108,9	102,2	68,1	85,9	97,2	93,9	61,1	77,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	79,9	75,0	57,1	69,0	71,3	68,9	51,3	61,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	105,5	99,0	66,8	84,0	94,1	91,0	60,0	75,2
432	TEXTILILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	107,1	99,2	75,9	90,4	95,7	91,3	68,0	81,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	102,5	105,4	77,8	87,8	91,3	96,8	69,7	78,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	111,6	103,3	82,2	92,6	99,4	94,9	73,7	82,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	104,6	112,6	82,6	90,4	93,2	103,4	74,0	80,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	-	-
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	106,1	106,7	80,8	90,1	94,6	98,0	72,4	80,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	103,1	94,6	85,1	93,7	89,4	84,9	74,3	81,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	112,8	105,8	86,2	92,8	97,6	94,2	75,2	80,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	103,8	124,0	74,3	83,3	90,9	111,7	65,5	73,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-	-	-	-	-	-	-	-
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	117,4	125,3	83,0	95,5	102,9	112,9	73,1	83,9
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	99,8	101,9	90,8	85,3	90,2	94,8	82,4	77,2
433 7	TAPETEN	117,0	114,9	94,4	99,1	105,1	105,9	85,3	89,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
433	EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	111,2	106,6	85,5	92,5	97,0	95,7	75,2	81,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	106,3	102,3	88,7	95,1	96,3	95,3	80,8	86,4
434 15	OFFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	98,6	105,8	84,8	90,6	89,4	98,5	77,2	82,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	103,8	103,4	87,4	93,6	94,0	96,4	79,6	85,1
434 2	LEUCHTEN	96,4	96,9	83,4	87,0	93,0	93,6	80,5	84,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	108,4	101,3	97,3	104,1	104,6	97,8	93,9	100,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	90,2	94,8	77,9	84,9	79,4	86,7	69,2	75,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	112,8	113,2	86,4	99,7	106,0	108,2	81,5	93,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	105,9	101,5	93,1	99,9	100,1	96,8	88,3	94,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	100,4	95,4	87,7	94,0	87,6	86,8	76,9	82,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-	-	-	-	-	-	-	-
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	100,0	99,1	89,0	93,7	87,2	90,2	78,1	82,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	103,8	97,8	88,2	96,2	89,9	89,2	77,0	83,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	117,8	112,3	102,2	108,1	102,0	102,3	89,2	94,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,1	101,2	91,5	99,0	92,7	92,2	79,9	86,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	114,5	109,7	97,8	109,6	105,1	102,6	90,2	100,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	106,3	101,9	91,8	99,2	93,2	93,3	81,0	87,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	121,3	112,3	108,5	112,0	107,5	105,8	97,0	99,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	114,4	122,4	95,0	97,9	103,2	113,8	86,1	88,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	127,7	107,1	102,1	109,8	114,9	99,2	92,3	99,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	105,0	101,4	88,5	94,6	94,9	94,2	80,2	85,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	-	-	-	-	-	-	-	-
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	106,0	102,0	89,3	95,6	95,8	94,8	81,0	86,6
436 8	LACKEN, FARBEN	103,6	111,2	77,6	84,1	92,6	101,9	69,7	75,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,7	110,5	104,0	108,3	105,6	103,7	93,3	96,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	130,8	122,4	99,9	110,5	119,6	111,0	84,6	96,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	130,8	122,4	99,9	110,5	119,6	111,0	84,6	96,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	168,2	137,7	99,6	119,2	151,5	128,4	89,6	107,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	125,9	119,5	81,3	96,9	113,4	111,4	73,1	87,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	165,2	136,4	98,3	117,7	148,8	127,2	88,4	105,9
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	108,8	116,4	54,4	70,5	98,0	108,6	48,9	63,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	162,9	135,6	96,5	115,7	146,7	126,4	86,8	104,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	128,0	121,9	96,3	105,9	114,2	109,0	85,0	93,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	118,9	118,0	85,0	92,4	106,1	105,5	75,0	82,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-	-	-	-	-	-	-	-
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	91,3	106,2	74,1	80,5	86,5	101,0	70,2	76,2

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	110,8	106,2	89,0	91,9	104,9	101,0	84,3	87,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,0	106,2	76,1	82,0	89,0	101,0	72,1	77,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	88,7	82,3	68,4	76,9	84,0	79,3	65,2	73,2
439 61	SPIELWAREN	103,1	83,1	76,8	89,0	93,3	77,4	70,1	81,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	101,2	91,6	103,1	96,8	91,7	85,4	94,1	88,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	101,9	88,6	94,1	94,1	92,3	82,6	85,8	85,6
439 7	BRENNSTOFFEN	100,8	121,6	91,7	95,9	91,1	106,2	75,6	81,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	124,9	121,0	97,9	100,1	111,4	111,1	87,5	89,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	95,3	98,4	79,0	87,1	85,0	90,4	70,6	77,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	124,0	109,1	98,6	107,1	110,6	100,2	88,2	95,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	106,2	103,8	86,5	93,9	94,8	95,3	77,4	83,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	103,9	103,3	75,2	84,4	92,5	94,5	67,0	75,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-	-	-	-	-
439 9	SONST. WAREN, ANG	103,6	103,6	75,1	84,3	92,3	94,8	66,9	75,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	104,6	106,1	86,3	93,1	93,9	96,7	76,4	82,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	118,6	111,6	91,7	101,0	105,8	102,5	81,7	90,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	MRZ.	MRZ.	FEB.	JAN./MRZ.
	1983	1982	1983	1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	107,1	115,8	84,8	92,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	117,6	119,2	86,8	90,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	106,9	126,3	85,7	88,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	113,5	121,9	86,4	89,7
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	90,2	94,4	79,1	87,6
SB-WARENHAEUSER	119,3	103,1	94,1	102,2
VERBRAUCHERMAERKTE	154,3	138,8	121,9	133,3
KAUFHAEUSER	98,5	91,0	84,0	87,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	109,9	102,5	89,0	97,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	97,2	97,9	71,3	80,4
SUPERMAERKTE	131,3	121,6	107,9	115,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	131,8	129,0	99,5	108,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	115,4	109,5	96,8	102,6
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	121,1	109,5	87,3	99,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	118,7	109,9	91,5	101,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	122,0	121,3	96,9	105,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	119,0	110,9	92,0	101,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	118,6	111,6	91,7	101,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1983 GEGENUEBER		MRZ. 83 UND FEB. 83 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 83 GEGENUEBER	MRZ. 83 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 83 GEGENUEBER
		MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 82 UND FEB. 82	JAN./MRZ. 82	MRZ. 82	JAN./MRZ. 82
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		

## BUNDESGBEIT

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	6,3	21,4	3,8	2,3	3,0	-1,0
431 15	REFORMWAREN	1,3	22,8	-1,4	-1,1	-3,2	-5,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	6,2	21,4	3,8	2,3	3,0	-1,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	4,6	28,5	1,3	-0,2	1,1	-3,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-	-	-	-	-	-
431 44	SUESSWAREN	-	-	-	-	-	-
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-	-	-	-	-	-
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	3,8	16,4	0,8	-0,1	4,0	-0,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	8,4	16,8	5,2	-1,3	8,6	-1,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-6,3	27,1	-5,2	-4,2	2,2	6,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	-	-	-	-	-	-
431 4	NAHRUNGSMITTELN	6,0	24,8	2,2	0,1	6,6	0,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-1,8	40,8	-5,8	-6,4	-6,8	-11,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-1,4	16,8	-1,1	1,4	-6,5	-4,2
431 6	GETRAENKEN	-1,5	24,0	-2,7	-1,2	-6,6	-6,6
431 9	TABAKWAREN	6,8	13,9	7,2	8,8	-12,1	-11,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	6,0	21,3	3,6	2,4	2,1	-1,7

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	3,1	24,7	4,7	1,6	-0,1	-1,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	7,2	18,1	6,1	8,2	4,0	4,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	7,1	44,8	8,4	2,7	4,1	-0,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	4,6	40,5	5,0	1,9	1,6	-1,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	5,0	53,9	3,1	1,7	2,0	-1,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-	-	-	-	-	-
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	5,9	47,7	5,9	2,2	2,9	-0,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLÜSEN USW	7,6	23,3	5,7	0,1	3,9	-3,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	3,6	30,1	1,3	-1,8	-0,0	-5,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	5,8	24,3	4,6	-0,2	2,1	-3,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	-	-	-	-	-	-
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	10,5	4,8	5,2	2,4	6,2	-1,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	10,7	5,7	5,3	2,7	6,4	-1,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	X	X	X	X	X	X
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-3,3	21,8	-2,3	-1,2	-5,6	-3,6
432 72	TEPPICHEN	-8,9	-1,1	-1,9	0,4	-11,1	-2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1983		MRZ. 83 UND FEB. 83	JAN./MRZ. 83	MRZ. 83	JAN./MRZ. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 82 UND FEB. 82	JAN./MRZ. 82	MRZ. 82	JAN./MRZ. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	3,8	22,2	3,3	4,0	1,3	1,5
432 74	BETTWAREN	11,0	6,9	6,3	5,2	8,4	2,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	5,6	5,5	4,6	-3,8	3,0	-6,3
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-1,1	11,3	0,8	1,1	-3,4	-1,4
432 81	SCHUHEN	6,6	59,9	7,0	3,6	3,5	0,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	6,5	39,8	3,4	-0,7	3,4	-3,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	6,6	57,9	6,7	3,2	3,5	0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	7,9	41,2	7,1	3,1	4,8	-0,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-2,7	31,8	-3,6	-2,2	-5,6	-5,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,0	35,7	4,3	7,3	4,8	4,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-7,1	26,6	-4,0	-2,6	-9,9	-5,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-0,6	31,3	-0,8	1,1	-3,5	-2,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	8,9	21,1	8,0	6,7	5,3	2,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	6,6	30,9	3,7	4,6	3,6	1,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-16,4	39,6	-6,5	1,2	-18,7	-1,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-6,3	41,6	-4,0	1,4	-8,9	-1,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-2,1	9,9	6,8	4,3	-4,9	1,3
433 7	TAPETEN	1,8	23,9	7,1	12,7	-0,7	9,9
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	4,3	30,0	2,8	4,0	1,3	1,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	3,9	19,8	4,5	6,8	1,0	3,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-6,7	16,4	-6,5	-4,6	-9,3	-7,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	0,4	18,7	0,8	2,9	-2,4	0,0
434 2	LEUCHTEN	-0,5	15,6	-0,0	0,3	-0,6	0,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	7,0	11,4	6,1	6,6	6,9	6,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-4,9	15,8	-6,3	-4,1	-8,5	-7,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-0,4	30,5	-3,9	-0,1	-2,0	-1,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1983		MRZ. 83 UND FEB. 83	JAN./MRZ. 83	MRZ. 83	JAN./MRZ. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 82 UND FEB. 82	JAN./MRZ. 82	MRZ. 82	JAN./MRZ. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	4,3	13,8	3,7	4,8	3,4	3,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	5,3	14,6	2,5	4,2	0,9	-0,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-	-	-	-	-	-
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	0,9	12,4	0,9	2,9	-3,3	-1,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	6,1	17,6	3,6	5,3	0,8	0,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,9	15,2	3,5	1,0	-0,3	-3,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,8	17,0	3,6	4,2	0,5	-0,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	4,4	17,0	6,0	8,5	2,5	6,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,3	15,8	3,3	4,5	-0,1	0,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	8,0	11,8	8,7	7,7	1,6	1,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-6,5	20,4	-3,3	-1,8	-9,3	-4,9
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	19,3	25,1	13,4	9,1	15,9	5,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	3,5	18,7	1,8	1,5	0,7	-1,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	-	-	-	-	-	-
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	3,9	18,7	2,2	1,9	1,1	-1,1
436 8	LACKEN, FARBEN	-6,9	33,5	-5,4	-3,6	-9,1	-6,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	7,4	14,1	7,5	6,5	1,9	1,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	6,8	30,9	0,5	0,6	7,7	-0,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	6,8	30,9	0,5	0,6	7,7	-0,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	22,2	68,9	12,4	11,9	18,0	7,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	5,4	54,9	-0,0	1,0	1,8	-2,7
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	21,1	68,1	11,7	11,2	17,0	7,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-6,6	99,9	-13,8	-11,0	-9,8	-14,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	20,2	68,8	10,8	10,5	16,0	6,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	5,0	32,9	3,1	5,4	4,8	4,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	0,8	39,9	-2,9	-3,9	0,6	-4,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-	-	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MRZ. 1983		MRZ. 83 UND FEB. 83	JAN./MRZ. 83	MRZ. 83	JAN./MRZ. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 82 UND FEB. 82	JAN./MRZ. 82	MRZ. 82	JAN./MRZ. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT, FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-14,0	23,3	-11,0	-10,7	-14,4	-11,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,3	24,6	3,4	1,8	3,9	1,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-11,5	23,5	-9,0	-9,0	-11,9	-9,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	7,8	29,7	3,2	4,3	5,9	3,1
439 61	SPIELWAREN	24,1	34,1	11,8	10,3	20,6	7,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	10,5	-1,8	21,7	10,5	7,4	7,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	14,9	8,3	18,4	10,4	11,7	7,3
439 7	BRENNSTOFFEN	-17,1	9,9	-16,2	-15,6	-14,2	-14,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	3,2	27,6	-0,5	0,7	0,3	-2,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HÄUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-3,2	20,6	-0,8	-2,0	-6,0	-5,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HÄUPTR. NAHRUNGSM.	13,7	25,8	10,9	9,1	10,5	5,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	2,3	22,9	2,5	1,4	-0,6	-1,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	0,6	38,1	2,2	7,1	-2,1	4,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-	-	-
439 9	SONST. WAREN, ANG	0,1	38,0	1,7	6,6	-2,6	3,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-1,4	21,2	-1,2	-1,8	-2,9	-3,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	6,3	29,4	4,0	2,9	3,2	-0,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	MRZ. 1983 GEGENUEBER		MRZ. 1983 UND FEB. 1983 GEGENUEBER	JAN./MRZ. 1983 GEGENUEBER
	MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 1982 UND FEB. 1982	JAN./MRZ. 1982
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-7,4	26,4	-8,2	-6,8
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-1,3	35,4	-3,5	-2,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-15,3	24,8	-14,1	-15,3
VEPSANDHANDEL ZUSAMMEN	-6,9	31,4	-7,7	-8,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	-4,4	14,0	-0,1	-1,6
SB-WARENHAEUER	15,8	26,8	12,9	10,9
VERBRAUCHERMAERKTE	11,2	26,6	8,6	8,1
KAUFHAEUER	8,3	17,2	8,0	3,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	7,3	23,5	4,6	2,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-0,7	36,4	0,3	4,9
SUPERMAERKTE	8,0	21,7	5,3	3,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	2,2	32,5	-0,3	-1,4
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	5,4	19,3	3,1	1,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	10,6	38,6	7,1	5,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	8,1	29,7	5,6	4,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	0,6	25,9	-1,9	-1,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	7,3	29,3	4,8	3,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	6,3	29,4	4,0	2,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	INS-GESAMT	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-SCHAEFTIGTE	INS-GESAMT	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-SCHAEFTIGTE	
														GEGENUEBER
MRZ. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	JAN./MRZ. 1983	JAN./MRZ. 1982	JAN./MRZ. 1983	JAN./MRZ. 1982				
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	1980 = 100			PROZENT									

BUNDESGBIET

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	99,9	99,8	100,1	-1,9	-0,1	-1,6	0,1	-2,3	-0,3	-1,2	-1,0	-1,5
431 15	REFORMWAREN	119,5	102,6	146,4	7,8	-0,6	3,4	-1,4	13,1	0,3	7,0	2,2	13,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	100,1	99,8	100,5	-1,8	-0,1	-1,6	0,1	-2,1	-0,3	-1,1	-1,0	-1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	94,0	82,2	110,3	-1,0	4,5	-9,7	0,1	10,0	9,4	-4,4	-9,0	1,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 44	SUESSWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	102,8	100,8	107,2	2,0	0,8	1,5	-0,5	3,2	3,4	2,5	2,5	2,4
431 47	BROT, KONDITORWAREN	100,8	102,3	98,2	-0,7	1,8	0,4	-0,5	-2,7	6,1	-1,4	0,5	-4,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	91,7	87,2	99,0	-3,1	2,3	2,5	1,5	-10,0	3,5	-1,6	3,6	-8,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 4	NAHRUNGSMITTELN	99,6	97,0	104,1	0,2	2,2	-0,8	0,6	1,8	4,9	-0,3	-0,6	0,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	92,3	87,2	105,5	-3,9	1,5	-6,7	0,3	2,5	3,9	-4,7	-7,0	0,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	94,0	91,2	99,4	1,8	0,0	-3,1	-1,1	11,7	2,0	4,0	-1,5	15,5
431 6	GETRAENKEN	93,4	89,6	101,4	-0,4	0,6	-4,5	-0,5	8,4	2,6	0,6	-3,7	9,9
431 9	TABAKWAREN	98,9	98,4	99,6	-2,2	-0,3	-3,1	-0,2	-0,9	-0,4	-2,7	-2,7	-2,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	99,8	98,9	100,9	-1,5	0,2	-1,6	0,1	-1,4	0,4	-1,0	-1,1	-0,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,6	85,5	94,2	-5,8	-0,5	-6,2	-0,5	-5,2	-0,4	-5,2	-5,8	-4,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	95,4	98,0	92,3	-2,4	0,4	-0,7	0,4	-4,6	0,4	-2,0	0,2	-4,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	96,9	94,3	101,2	-1,6	2,9	-1,4	0,0	-1,9	7,5	-2,1	-1,3	-3,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	93,5	90,5	99,4	-1,1	0,8	-2,3	0,2	1,2	1,8	-1,6	-1,9	-0,9
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	88,6	84,5	94,0	-3,7	0,4	-4,6	-0,8	-2,6	1,7	-3,4	-4,2	-2,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	92,9	89,7	97,7	-2,4	1,5	-2,7	-0,2	-2,0	4,0	-2,6	-2,5	-2,7
432 41	PULLO., HERRENWAESCHE, DAMENPLUSEN USW	89,1	76,5	105,7	-3,2	1,6	-6,2	2,4	-0,1	0,7	-3,2	-7,2	1,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	96,8	89,6	105,5	-8,2	-0,6	-8,1	-1,6	-8,2	0,4	-7,4	-7,7	-7,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR.- U. DAMEN USW	90,0	79,4	103,6	-4,9	0,8	-6,9	1,0	-2,9	0,5	-4,3	-7,5	-0,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	111,6	98,6	138,7	-3,4	1,3	-8,8	-0,5	5,9	4,1	-3,0	-7,1	3,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	108,6	98,7	127,3	-3,6	1,2	-8,1	-0,5	3,8	3,7	-3,1	-6,2	2,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	82,4	81,6	84,7	-5,9	-0,4	-6,0	-0,0	-5,5	-1,4	-6,9	-7,0	-6,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	77,7	78,1	76,9	-3,7	-0,9	-6,4	-0,6	2,3	-1,4	-2,8	-5,3	2,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
		MRZ. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 1983	FEB. 1983	JAN./MRZ. 1983	JAN./MRZ. 1982	
1980 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	87,2	82,6	103,2	-7,3	5,0	-9,1	0,1	-1,7	21,3	-7,0	-8,2	-2,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	82,5	82,5	82,3	-5,0	1,6	-7,1	0,5	3,5	5,6	-6,0	-7,5	0,1
432 74	BETTWAREN	88,1	86,2	91,7	-5,6	0,1	-4,6	-0,1	-7,2	0,5	-6,9	-6,2	-8,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	87,6	86,9	88,9	-7,5	0,3	-4,6	2,0	-12,4	-2,8	-5,8	-5,4	-6,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	83,0	81,9	85,8	-5,4	1,2	-6,9	0,1	-1,8	3,8	-5,3	-6,7	-1,9
432 81	SCHUHEN	95,3	94,0	97,3	-3,6	0,5	-4,1	0,3	-2,9	0,8	-3,5	-4,5	-2,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	80,6	78,6	83,8	-4,7	0,3	-3,2	0,8	-6,9	-0,4	-3,9	-3,7	-4,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	93,6	92,0	95,8	-3,7	0,5	-4,0	0,3	-3,3	0,7	-3,6	-4,4	-2,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,2	88,1	96,2	-3,8	0,8	-4,4	-0,1	-2,9	2,2	-3,7	-4,2	-2,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, OAS	97,3	95,5	102,4	-6,8	-0,4	-6,4	-0,0	-7,9	-1,3	-7,2	-6,3	-9,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	101,2	97,8	112,3	-0,6	2,1	-2,2	0,3	4,2	7,7	-0,9	-1,6	0,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	96,2	95,0	98,4	1,3	1,1	-2,3	0,1	8,8	3,0	-0,3	-2,5	4,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	97,7	95,7	102,7	-1,6	1,0	-3,5	0,1	3,0	3,2	-2,5	-3,3	-0,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	98,2	97,7	98,9	-0,7	1,0	3,2	2,2	-6,3	-0,8	-1,0	1,1	-4,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	89,9	88,1	96,8	-5,4	-0,3	-6,4	-0,4	-1,8	0,1	-5,5	-6,6	-1,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	104,7	99,5	115,4	2,3	4,5	-8,7	2,3	29,5	8,6	0,2	-7,7	19,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	117,8	116,2	120,7	-	1,0	-6,7	0,9	14,9	1,1	-0,2	-5,9	12,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	96,3	88,4	108,8	-0,8	3,4	-8,9	-1,4	12,0	10,2	0,6	-7,4	14,2
433 7	TAPETEN	87,7	87,2	89,0	-3,9	1,3	-6,9	0,2	5,5	4,3	-0,5	-0,6	-
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	93,8	91,7	100,0	-3,9	0,4	-5,4	-0,1	0,2	1,6	-4,1	-5,3	-0,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	89,0	87,2	97,7	-4,2	-2,3	-4,0	-1,7	-4,9	-5,1	-2,4	-2,8	-1,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,5	92,0	111,6	-6,9	-1,1	-8,9	-1,3	1,5	-0,1	-7,0	-8,6	-
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	90,9	88,6	102,1	-5,0	-1,9	-5,6	-1,6	-2,8	-3,4	-3,9	-4,6	-0,7
434 2	LEUCHTEN	86,6	86,4	87,0	-6,1	0,2	-5,7	0,7	-7,1	-1,0	-6,8	-6,7	-7,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	96,2	95,2	101,3	-1,7	0,0	-1,8	-0,1	-1,5	0,5	-2,4	-2,3	-2,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEF-TIGTE	INS-GESAMT	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE	INS-GESAMT	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIE	91,8	87,3	102,2	-4,0	0,8	-7,0	-0,1	2,6	2,8	-4,3	-6,6	0,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	83,9	82,7	87,4	-8,0	-0,9	-6,3	-1,9	-12,3	1,8	-7,6	-5,7	-12,4
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	93,9	92,5	100,1	-3,0	-0,5	-3,2	-0,5	-2,2	-0,3	-3,2	-3,3	-2,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	95,7	88,2	108,9	-2,6	-0,5	-5,8	-2,0	2,3	1,8	-2,8	-4,4	-0,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	95,1	87,6	108,5	-3,0	-0,5	-5,8	-2,0	1,4	1,8	-3,1	-4,5	-1,1
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	98,1	98,1	98,0	-0,5	-0,1	0,2	-0,8	-1,6	1,1	-0,3	0,5	-1,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	97,8	94,5	103,9	0,0	1,2	-1,6	0,6	2,8	2,4	-1,0	-2,5	1,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	98,0	97,3	99,2	-0,4	0,2	-0,2	-0,5	-0,6	1,4	-0,5	-0,2	-1,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	97,4	97,0	99,5	-0,7	-1,4	-0,9	-1,1	0,1	-2,4	-0,6	-0,6	-0,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	97,0	94,4	102,4	-1,2	-0,2	-1,9	-1,0	0,1	1,3	-1,3	-1,5	-1,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	100,2	97,5	104,9	0,3	0,2	-0,6	0,1	1,8	0,5	0,3	-0,9	2,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	90,9	98,2	76,6	-2,3	1,8	-1,8	0,9	-3,5	4,0	-3,9	-3,3	-5,2
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	101,7	100,7	104,3	-0,1	0,4	-0,4	1,0	0,5	-1,1	0,7	-0,1	2,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	89,9	88,4	93,1	-3,1	-0,2	-1,9	-0,3	-5,4	-0,1	-2,7	-2,0	-4,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	89,8	88,4	92,5	-2,9	-0,2	-1,8	-0,3	-5,0	-0,0	-2,6	-1,9	-4,0
436 8	LACKEN, FARBEN	82,8	84,0	79,6	-4,6	-2,3	-7,4	-4,0	4,3	3,0	-5,9	-5,7	-6,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	97,6	95,6	101,5	-0,5	0,1	-1,1	-0,1	0,5	0,4	-0,4	-1,2	1,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	86,4	84,0	93,8	-4,6	0,9	-5,4	-0,2	-2,2	4,1	-4,5	-4,9	-3,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	86,4	84,0	93,8	-4,6	0,9	-5,4	-0,2	-2,2	4,1	-4,5	-4,9	-3,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	90,1	89,8	94,2	-4,2	0,0	-4,6	-0,2	1,3	3,5	-4,2	-4,5	0,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,7	96,6	90,8	-6,8	0,9	-4,7	0,5	-17,8	3,4	-6,0	-4,6	-13,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	90,5	90,3	93,6	-4,4	0,1	-4,6	-0,2	-2,3	3,4	-4,3	-4,5	-2,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	86,5	90,1	74,7	-7,0	2,8	-5,4	2,8	-12,7	2,6	-6,1	-4,9	-10,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	90,3	90,3	91,0	-4,5	0,2	-4,6	-0,1	-3,6	3,4	-4,4	-4,5	-3,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	102,6	98,5	111,4	7,4	3,5	7,3	2,8	7,7	4,7	7,1	6,9	7,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
		MRZ. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 1983	FEB. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	MRZ. 1982	FEB. 1983	JAN./MRZ. 1983	JAN./MRZ. 1982	
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	91,0	94,2	83,0	-9,5	0,6	-5,6	0,9	-19,1	-0,3	-7,2	-3,8	-15,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439 41	FOTO- U. KINOGERAET, FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	92,0	94,7	82,6	-6,5	0,9	-3,9	0,4	-15,1	3,2	-6,6	-3,8	-16,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,4	94,0	100,7	-1,7	-	-3,9	0,8	7,1	-2,9	-3,5	-4,6	0,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,7	94,6	86,3	-5,4	0,7	-3,9	0,5	-10,7	1,6	-5,9	-4,0	-12,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	96,5	94,1	103,0	-1,3	1,7	-3,7	1,0	5,5	3,7	-3,0	-5,5	3,9
439 61	SPIELWAREN	101,6	101,1	102,3	0,4	2,7	0,1	3,7	0,8	1,1	-1,2	-1,9	-0,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	99,7	97,4	104,0	-0,2	0,8	-1,6	-0,1	2,2	2,5	-0,9	-1,2	-0,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	100,5	98,9	103,3	0,0	1,6	-0,9	1,5	1,6	1,8	-1,0	-1,5	-0,3
439 7	BRENNSTOFFEN	81,9	79,6	88,0	-10,1	-0,4	-11,3	-0,7	-7,1	0,2	-9,6	-10,6	-7,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	92,6	-	-	-5,1	0,2	-	-	-	-	-5,3	-	-
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	83,7	-	-	-7,3	-0,0	-	-	-	-	-7,2	-	-
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	97,9	99,2	95,7	0,0	0,7	0,5	-0,0	-0,8	2,1	-0,1	0,5	-1,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	86,9	84,6	93,7	-5,9	0,0	-7,6	-0,6	-1,0	1,5	-5,8	-7,3	-1,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	94,2	90,4	111,5	1,2	-0,1	-2,9	0,7	19,9	-2,9	0,5	-3,0	16,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439 9	SONST. WAREN, ANG	95,1	90,5	115,7	1,3	0,2	-3,2	0,7	21,7	-1,4	0,0	-3,1	13,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	89,0	86,8	95,4	-4,8	0,3	-6,4	-0,2	-0,4	1,6	-4,9	-6,2	-1,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,6	91,5	98,4	-3,2	0,3	-4,0	-0,1	-1,3	1,2	-3,1	-3,8	-1,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	ITEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	MRZ.   FEB.	MRZ.   FEB.	MRZ.   FEB.	MRZ.   FEB.		JAN./MRZ. 1983 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1982	JAN./MRZ. 1983 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1982
	MRZ. 1983	MRZ. 1983	FEB. 1983	MRZ. 1983	FEB. 1983	MRZ. 1983	FEB. 1983	MRZ. 1983	FEB. 1983	MRZ. 1983	FEB. 1983	JAN./MRZ. 1983 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1982	JAN./MRZ. 1983 GEGENUEBER JAN./MRZ. 1982
1980 = 100	PROZENT												
AMBULANTER HANDEL	95,4	94,3	97,0	-4,1	3,8	-5,1	1,8	-2,5	6,9	-4,4	-5,4	-2,7	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	89,2	81,6	144,0	-7,5	0,5	-11,4	-0,4	12,9	4,1	-7,8	-12,4	18,0	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	87,8	86,3	92,8	-10,7	-0,9	-11,4	-0,4	-8,3	-2,2	-9,9	-10,7	-7,4	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	88,7	83,3	115,7	-8,7	-0,1	-11,4	-0,4	2,4	1,2	-8,6	-11,7	5,1	
STATIONAERER EINZELHANDEL													
LADENGESCHAEFTE													
WARENHAEUSER	81,6	80,8	84,3	-7,5	-0,8	-9,1	-1,2	-1,6	0,6	-7,0	-8,2	-2,8	
SB-WARENHAEUSER	95,0	96,2	92,8	0,4	0,0	0,4	-0,7	0,4	1,1	1,0	1,1	0,7	
VERBRAUCHERMAERKTE	116,3	117,1	115,2	0,8	5,0	-3,0	3,8	6,1	6,6	-1,3	-3,4	1,6	
KAUFHAEUSER	85,2	79,1	101,0	-3,7	-2,1	-6,1	-1,7	1,7	-2,9	-4,5	-7,2	1,5	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	93,7	92,8	95,2	-4,4	0,9	-3,2	0,7	-6,3	1,1	-5,0	-3,7	-7,0	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	91,6	85,1	119,3	0,8	0,8	-5,9	-0,6	28,8	5,3	0,3	-5,3	23,2	
SUPERMAERKTE	108,4	109,4	107,1	-0,8	-0,2	-0,1	0,3	-1,8	-0,8	0,6	1,6	-0,8	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	95,8	97,1	94,8	-6,7	-2,0	-1,0	-0,5	-10,6	-3,1	-5,2	-0,5	-8,5	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	94,9	93,1	97,4	-1,7	0,4	-2,4	-0,1	-0,7	1,1	-1,9	-2,6	-0,9	
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	92,9	90,9	97,9	-3,1	0,5	-3,7	-0,0	-1,5	1,7	-3,2	-3,7	-1,7	
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	93,7	91,8	97,9	-3,0	0,3	-3,7	-0,1	-1,5	1,1	-2,9	-3,5	-1,6	
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	95,6	93,9	101,0	-1,9	0,4	-2,7	-0,0	0,5	1,7	-1,4	-2,2	0,9	
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,8	91,9	98,0	-3,0	0,3	-3,7	-0,1	-1,4	1,1	-2,8	-3,4	-1,5	
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,6	91,5	98,4	-3,2	0,3	-4,0	-0,1	-1,3	1,2	-3,1	-3,8	-1,4	

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
 MAERZ 1983 GEGENUEBER MAERZ 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

BUNDESGBEIT

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-1,1	3,1	6,0	7,2
431 15	REFORMWAREN	-10,5	2,0	-1,6	11,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	5,4	-11,5	9,4	9,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-3,8	-1,1	0,6	4,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-3,4	4,4	13,9	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-6,3	-7,9	-1,1	-4,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-12,2	8,0	-8,4	5,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-0,6	-5,3	-1,8	7,3
431 90	TABAKWAREN	11,2	9,5	8,3	8,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-0,6	0,3	1,1	3,4
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-0,1	-3,8	10,5	-4,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	7,4	3,7	6,6	6,7
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	0,6	2,9	6,0	3,6
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-1,4	2,2	10,1	6,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	4,4	1,6	18,5	4,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-3,6	5,1	4,5	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAPEN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-3,6	5,8	25,1	10,6
432 60	KUERSCHNERWAREN	7,2	X	2,7	3,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-12,4	1,8	0,8	6,2
432 72	TEPPICHEN	15,6	-13,9	16,5	-0,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	22,5	11,8	2,4	3,7
432 74	BETTWAREN	20,3	14,5	1,8	9,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-3,1	-1,8	18,5	6,4
432 81	SCHUHEN	2,0	2,1	2,3	7,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,9	-17,9	8,9	0,5

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-3,6	0,4	3,6	3,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-2,8	-9,2	-0,9	3,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
 MAERZ 1983 GEGENUEBER MAERZ 1982

PROZENT

NUMMER DEP SYSTF- MATIK	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	0,2	4,8	-3,5	-17,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-1,6	8,7	3,3	5,2
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	-3,4	3,2	4,8	9,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-30,3	2,9	-19,5	21,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, RIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-0,4	-27,0	-11,2	3,0
433 70	TAPETEN	-12,0	-3,6	4,8	-6,2
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	6,2	-5,6	8,2	10,7
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-14,5	-1,7	-2,0	-0,5
434 20	LEUCHTEN	-2,6	10,7	-7,5	-4,7
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,9	0,1	4,3	15,7
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-15,8	-1,6	-4,4	-3,6
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	36,5	11,5	21,7	x
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	6,7	5,7	7,1	-3,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-0,9	5,0	2,8	10,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	7,2	7,5	1,9	4,0
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-14,9	-34,7	2,9	9,9
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	9,8	8,3	7,1	-15,4
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-17,5	-4,6	14,6
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	-0,3	3,6	4,4	22,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	-1,0	1,6	-2,5	9,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-1,3	0,5	-1,6	-12,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	12,5	-8,6	2,4	-2,7
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	61,2	14,6	12,3	28,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
 MAERZ 1983 GEGENUEBER MAERZ 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-7,9	9,9	5,1	8,7
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-18,7	-14,2	2,6	15,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	2,7	3,9	6,8	16,6
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-1,3	-5,1	0,3	5,5
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-14,5	-9,6	-3,2	-22,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,1	14,0	5,9	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	11,8	4,2	2,6	12,2
439 61	SPIELWAREN	6,8	22,5	18,2	29,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	4,6	26,3	7,5	9,0
439 70	BRENNSTOFFEN	28,0	-22,4	-12,9	-8,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-12,6	-0,5	6,7	4,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	12,8	11,2	5,1	-3,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-5,8	2,2	9,2	15,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-12,2	5,0	0,7	6,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

## Reihe 2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Betriebsarten, Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Betriebsarten und Größenklassen.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Eine monatliche Berichterstattung wurde mit Ablauf des Berichtsjahres 1981 eingestellt.

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

## Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Monatliche Nachweisungen über Ankünfte, Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen in allen gewerblichen und sonstigen Beherbergungsstätten (z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden) nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden. Ergebnisse für das Sommerhalbjahr werden im Septemberbericht, für das Winterhalbjahr im Märzbericht und für das Jahr im Dezemberbericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der jährlich erscheinende Bericht enthält für z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden Angaben über Zimmer und Betten in Beherbergungsbetrieben sowie über Betten in Privatquartieren nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und Größenklassen (Stichtag: 1. April).

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über Reisen von fünf und mehr Tagen Dauer nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel, Unterkunftsart, ferner Angaben über Reisende und Ausgaben für Reisen.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Mit dem Monatsbericht Dezember und Jahr 1981 wurde die monatliche Berichterstattung eingestellt.

Ab Berichtsjahr 1982 ist ein Jahresbericht vorgesehen.

### 7.5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Veröffentlichungen mit unterschiedlicher Themenstellung herausgegeben.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421 120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 590 94/95, erhältlich.